

Bücher von der Seidenstraße



Foto: Barbara Zimmermann

cmk. Angelehnt an den Schwerpunkt China der Frankfurter Buchmesse gab es eine Ausstellung über die Buchproduktion turksprachiger Nationalitäten des Uigurischen Autonomen Gebiets Xinjiang (VR China) in der Universitätsbibliothek (UB), die die Professur für Turkologie gemeinsam mit der UB gestaltet hatte. Zu sehen waren moderne literarische Werke in kasachischer und uigurischer Sprache sowie Werke aus frühen Schriftkulturen in alttürkischer und mitteliranischer Sprache. Neben aufwendig illustrierten Bänden waren auch Nachschlagewerke und Wörterbücher in arabischer, kyrillischer und lateinischer Schrift ausgestellt. Eine Präsentation der „Turfanforschung“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ergänzte die Exponate.